



Info Talk

Studie: Unternehmensplanung in der österreichischen Industrie

von **Judith Heimann und Wolfgang Dilly**
(Wirtschaftsuniversität Wien)

Berichtswesen optimieren

Mirko Waniczek (Contrast Management Consulting)

Planung bringt Knistern ins Leben Unternehmensplanung bei Kelly's

Ein Praxisbericht über Software im Planungsprozess
Peter Katzenschlager (SynCore Systems),
Werner Luksch (Kelly GmbH)

Mit anschließender Podiumsdiskussion

Moderation: Herbert Brauneis (IDS Scheer Plaut Austria)

**Bei freiem
Eintritt**

**Beschränkte
Teilnehmer-
zahl –
Anmeldung
unbedingt
erforderlich!**

Dienstag, 18. Mai 2004, 18.00 Uhr
CON.ECT Eventcenter
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Unsere Partner:



Institut für
Informatik der
Universität
Zürich



Unternehmensplanung in der österreichischen Industrie

Ziel dieser Studie war es eine Bestandsaufnahme über den Stand der Unternehmensplanung in der österreichischen Industrie vorzunehmen.

Ergebnisse der Untersuchung

- ▶ Allgemeine Angaben zu den erfolgreich teilnehmenden Unternehmen
- ▶ Marktumfeld
- ▶ Strategische Planung
- ▶ Integration von strategischer und operativer Planung
- ▶ Operative Planung
- ▶ Ergebnisse zum Budget
- ▶ Softwareeinsatz im Planungsprozess
- ▶ Beurteilung des Planungsprozesses

Integration von strategischer und operativer Planung

Eine vollständige Ableitung der operativen aus der strategischen Planung ist nur bei 7% der Teilnehmer gegeben; 65% der Organisationen gaben an, operative Ziele größtenteils aus der Strategie abzuleiten. Bei rund einem Viertel der Unternehmen wird eine eigenständige operative Planung erstellt, die kaum einen bzw. gar keinen Zusammenhang mit der strategischen Planung aufweist.

Instrumente zur Kennzahlenintegration werden nur von knapp einem Drittel der befragten Unternehmen eingesetzt. Jedoch

werden derzeit in jeder fünften Organisation Integrationskonzepte implementiert.

In 14% der Unternehmen wurde bereits eine Balanced Scorecard implementiert. Ein Viertel der Organisationen plant deren Einsatz. Jeder vierte Betrieb arbeitet derzeit mit dem DuPont-System. Daraus kann gefolgert werden, dass das neuere und umfassendere Konzept der Balanced Scorecard gegenüber dem DuPont-System in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird. Werttreibermodelle werden nur von einer Minderheit verwendet. Insgesamt lässt die hohe Zahl der Unternehmen, die den Einsatz von integrativen Konzepten planen, darauf schließen, dass die operative Planung bei vielen Unternehmen derzeit noch „in der Luft hängt“.

Softwareeinsatz im Planungsprozess

96% der Unternehmen setzen Informationstechnologie im Zuge der Planung ein. In zwei Drittel der Firmen wurden Standardsoftwareprodukte implementiert. Beinahe die Hälfte der Unternehmen (47%) verwendet sowohl Standardsoftware als auch Eigenentwicklungen. Die Integration der verwendeten Systeme ist weitgehend gegeben.

Berichtswesen optimieren

Planung und Simulation

Die Planung entwickelt sich stärker in Richtung Integration (Leistungsbudget, Finanzplan, Planbilanz bzw. Integration

der Teilpläne) und Flexibilisierung im Sinne der Rollierung. Simulation und Sensitivanalysen gewinnen aufgrund der verbesserten EDV-Unterstützung ebenfalls an Bedeutung.

Bei konsequenter Umsetzung der Controlling-Philosophie wird die Rollierung bereits auf unterschiedlichen Ebenen, z. B.

- ▶ in der Integration der strategischen und operativen Planung und
- ▶ in der Erwartungsrechnung als rollierender unterjähriger Planung gelebt.

Der Trend geht jedoch weiter in Richtung Rolling Forecast oder permanent rollierender Planung.

Trends

Weder Unternehmen noch Steuerungskonzepte und -instrumente sind statisch. Aus den vielfältigen Trends, die in der Praxis festzustellen sind, werden jene, die Berichtswesenrelevanz haben, herausgegriffen und in Ergänzung zu den aktuellen Entwicklungslinien dargestellt.

E-Controlling

Unter E-Controlling wird zum einen das Controlling von E-Business-Aktivitäten, zum anderen die Nutzung des Internet in Controlling-Prozessen (Planung, Ist-Daten-Erfassung und Reporting) verstanden.

Der Großteil der am Markt verfügbaren MIS-Lösungen ist web-fähig, d. h. der Zugriff auf OLAP-Daten kann von jedem PC mit Internet-Zugang nach Maßgabe des Sicherheits- und Berechtigungskonzepts erfolgen. Damit findet Controlling dort statt, wo man ist und handelt.

E-Controlling beinhaltet als Trend für das Controlling sowohl Chancen als auch Gefahren.

Planung bringt Knistern ins Leben Unternehmensplanung bei Kelly's

Die Märkte des innovativen österreichischen Snackherstellers sind hart umkämpft. Seine Zielgruppen genau zu kennen ist hier ebenso wichtig, wie richtige Unternehmensplanung, die rasch auf die sich ständig ändernden Marktbedürfnisse reagieren kann und künftige Trends mit einbezieht.

Kelly arbeitet mit einem Planungskonzept, das mehrere rollierende Planungszyklen im Gegenstromverfahren pro Jahr vorsieht und sämtliche Planungsszenarien abbildet.

Eingesetzt wird Real Time OLAP, das die Möglichkeit schafft, Forecasts sofort nach ihrer Eingabe in der DB-Rechnung zu analysieren (Simulation). In die Produktionsplanung fließen direkt aus dem OLAP-System die Eingaben der Key Account Managers ein. Die Hochrechnungen werden auch in das ERP-System übergeleitet, damit dort die Planzahlen ebenso zur Verfügung stehen.

Informationen, die nicht in den Quellsystemen vorhanden sind, werden im Planungstool ergänzt und für Soll-/Ist-Vergleiche in einen Analysewürfel übergeleitet.

Selbst externe Einflussfaktoren, wie Marktdaten (Nielsen) oder Kundendynamik werden für Analyse und Planung mit einbezogen.

Weitere Future Network Events finden Sie unter
<http://www.future-network.at>



GASTKARTE

Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich.

Das Future Network behält sich vor, Besucher ohne Teilnahmebestätigung abzuweisen.

An
Future Network
Kaiserstraße 14/2
1070 Wien

Tel.: +43/1/522 36 36-37
Fax: +43/1/522 36 36-10
E-Mail: office@future-network.at
<http://www.future-network.at>

Ich möchte gerne am Info Talk am 18. Mai 2004 teilnehmen

► Mitglieder des Future Network erhalten exklusiv die Veranstaltungsunterlagen und allfällige Zusatzinformationen kostenlos!

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße, Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift, Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)